HANSESTADT
wismar
WIRTSCHAFT - WISSENSCHAFT
WELTERBE und MEER

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.04.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:58 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Herr Tilo Gundlack	(SPD)
Mitglieder	
Frau Kerstin Adam	(SPD)
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)
Herr Tom Brüggert	(CDU)
Frau Elke Gustke	(SPD)
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)
Frau Angelika Jörss	(CDU)
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler	(SPD)
Frau Karin Lechner	(SPD)
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Ulrich Litzner	(SPD)
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)
Herr Peter Manthey	(FDP)
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Sigfried Rakow	(CDU)
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)
Frau Sibylle Runge	(SPD)
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)
Herr Rainer Schütt	(NPD)
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Maren Teß	(SPD)

Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	
Verwaltung		
Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)	
Herr Michael Berkhahn	(Senator)	
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)	
Abwesende Mitglieder		
Mitglieder		
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	entschuldigt
Herr Wolfgang Box	(CDU)	entschuldigt
Herr René Domke	(FDP)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Einwohnerfragestunde

2 Eröffnung der Sitzung

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 30.03.2017

8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

9 Mitteilungen des Bürgermeisters

10 Vorlagen des Bürgermeisters

10.1 Benennung von Straßennamen im Wohngebiet Seebad Wendorf
Vorlage: VO/2017/2165-01

10.2 Wochenmarktsatzung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2191-02

10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz-Rostocker Straße", Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VO/2017/2193

10.4 Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31 in Wismar
Vorlage: VO/2017/2210

10.5 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2212

11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

11.1 Errichtung einer Bike-and-Ride-Anlage
Vorlage: VO/2017/2208

11.2 Geplante Tariferhöhung durch die Nah-Bus GmbH
Vorlage: VO/2017/2214

11.3 Einführung eines Kurzstreckentarifes (ÖPNV) in Wismar
Vorlage: VO/2017/2215

11.4 "Zukunft Stadtgrün" für die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2216

11.5 Wochenmarktsatzung: Keine Erhöhung der Standgebühren
Vorlage: VO/2017/2220

12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

12.1 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.04.2017 - Zukünftige Entwicklung des städtischen Friedhofes
Vorlage: BA/2017/2221

12.2 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.04.2017 - Förderung des sozialen Wohnungsbaus in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2017/2222

(nicht öffentlich)

13 Mitteilungen des Bürgermeisters

14 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung

14.1 Insolvenzverfahren über das Vermögen der German Pellets GmbH
Vorlage: VO/2017/2231

14.2 Vergabe des Grundstücks Baumhaus Alter Hafen in Erbbaurecht für 66 Jahre
Vorlage: VO/2017/2186-01

(öffentlich)

15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

16 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage
Battista Ramundo, Eis-Café Ramundo, Altwismarstraße 7-17, 23966 Wismar
Herr Ramundo hat eine Frage hinsichtlich der Sondernutzungssatzung. Er möchte wissen, warum ihm seitens der Verwaltung mitgeteilt wurde, dass seine Werbefigur in Form einer Eiswaffel zu groß sei. - Werbefiguren seien nur bis zu einer Höhe von 1,30 m zulässig. Herr Ramundo ist dieser Aufforderung nachgekommen und hat nun eine zulässige Werbefigur aufgestellt. Er möchte nun wissen, warum diese Vorschrift nicht für alle gilt, da es im Zentrum noch immer Werbefiguren in Form von Eiswaffeln über 1,30 m Höhe gibt.

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Frage.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:
Herr Ahlvers, Herr Box, Herr Domke und Frau Prof. Wienecke.

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Veränderungen vor.

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, teilt mit, dass sich darauf verständigt wurde, dass die Tagesordnungspunkte 10.2 „Wochenmarktsatzung der Hansestadt Wismar" (VO/2017/2191-02) und 11.5 „Wochenmarktsatzung: Keine Erhöhung der Standgebühren (FÜR-WISMAR-Fraktion - VO/2017/2220) zusammen aufgerufen werden. Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, bestätigt dieses.

Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass folgende nicht öffentliche Dringlichkeitsvorlage vorliegt, über deren Aufnahme in die Tagesordnung befunden werden muss.

VO/2017/2231 „Insolvenzverfahren über das Vermögen der German Pellets GmbH"
– mehrheitlich beschlossen

Die Vorlage 2017/2231 wird in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung eingeordnet.

Es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Die modifizierte Tagesordnung kommt zur Abstimmung.
– mehrheitlich beschlossen

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 30.03.2017

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.
– mehrheitlich bestätigt

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, berichtet über den aktuellen Stand zum Beschluss VO/2017/2183 „Finanzielle Ausstattung der Kommunen durch die Landesregierung und den Landtag MV".

Dieser Beschluss wurde Herrn Wellmann, Geschäftsführer des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. übermittelt. Dort wurde der Beschluss im Intranet des Städte-und Gemeindetages mit Datum vom 03.04.2017 veröffentlicht. Somit haben alle Mitglieder des Verbandes diesen Beschluss zur Kenntnis.

Dem Ministerpräsidenten, Herrn Sellering, Landesregierung M-V, wurde der Beschluss mit Schreiben vom 31.03.2017 übermittelt.

Die Landtagspräsidentin, Frau Bretschneider, Landtag M-V erhielt diesen Beschluss ebenfalls – verbunden mit der Bitte, diesen den Fraktionen im Landtag zu übermitteln.

Mit Schreiben vom 19.04.2017 hat die Landtagspräsidentin, Frau Bretschneider, darüber informiert, dass die Fraktionen im Landtag den Beschluss erhalten haben.

Wortmeldungen: Herr Dr. Zielenkiewitz, Herr Brüggert

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung des Präsidiums der Bürgerschaft.

Die Sitzung wird um 17:10 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 17:16 weitergeführt.

Nach Beratung im Präsidium der Bürgerschaft:
Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, wird die Fraktionen im Landtag mit Nachdruck auffordern, Position zum Beschluss zu beziehen, sollte in den nächsten 14 Tagen keine Antwort eingegangen sein.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:
1. Diskussionsstand zur Novellle des FAG´s;
2. Arbeiten der Steuerungsgruppe für die Sportentwicklungsplanung;
3. Verhandlungen mit der Gemeinde Barnekow bezüglich einer Kooperation der Feuerwehr;
4. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters

TOP 10.1 Benennung von Straßennamen im Wohngebiet Seebad Wendorf Vorlage: VO/2017/2165-01

Beschlussvorschlag:
Die neuen Straßennamen im Wohngebiet Seebad Wendorf werden wie folgt festgelegt.

Planstraße A: **Tau`n Küstenwald**

Wohnstraße 2 und 3: **Achter de Wisch**

Wohnstraße 1 und 4: **Utkiek**
einschl. Wohnweg 1 und 4

Wohnstraße 5 und 6: **Mümmelmannsbarg**
einschl. Wohnweg 2 und 3

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig beschlossen

TOP 10.2 Wochenmarktsatzung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2191-02

TOP 11.5 Wochenmarktsatzung: Keine Erhöhung der Standgebühren
Vorlage: VO/2017/2220
FÜR-WISMAR-Fraktion

Der Tagesordnungspunkt 10.2 mit der Vorlage VO/2017/2191-02 und der Tagesordnungspunkt 11.5 mit der Vorlage VO/2017/2220 werden zur Beratung zusammen aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

VO/2017/2191-02
Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Marktsatzung der Hansestadt Wismar.

VO/2017/2220
Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft beschließt, dass die Standgebühren für die Samstage nicht erhöht werden und die Standzeiten bei 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr bleiben. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Kosten zu senken. Besonders zu prüfen sind dabei die Personalkosten sowie die Kosten für die Müllbeseitigung.

Begründungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Dr. Zielenkiewitz

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe, Finanzausschuss sowie den Rechnungsprüfungsausschuss.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Brüggert; Frau Runge; Frau Hagemann; Herr Schwarzrock

Der Bürgermeister, Herr Beyer, zieht die Vorlage VO/2191-02 zurück.

Wortmeldungen: Herr Dr. Zielenkiewitz; Senator, Herr Berkhahn

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage VO/2017/2220 in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe, Finanzausschuss sowie den Rechnungsprüfungsausschuss.
- abgelehnt

Die Vorlage VO/2017/2220 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
- abgelehnt

Herr Kargel verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

TOP 10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz-Rostocker Straße", Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VO/2017/2193

Beschlussvorschlag:
1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Bau GB sowie die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz-Rostocker Straße" mit dem Ergebnis geprüft, dass Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Amt für Raumordnung und Landesplanung WM
- Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Naturschutzbehörde
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt WM
- Der Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
- Der Bürgermeister als untere Denkmalschutzbehörde
- Landesamt für Kultur und Denkmalpflege MV
- Landesamt für innere Verwaltung MV
- Straßenbauamt Schwerin
- Deutsche Bahn AG – DB Immobilien
- Deutsche Bahn AG – DB Station & Service
- Eisenbahn-Bundesamt
- EVB
- Wasser- und Bodenverband

berücksichtigt wurden und dass die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Abfallbehörde
- Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Wasserbehörde
- Der Bürgermeister als untere Verkehrsbehörde
- Stadtwerke Wismar GmbH
- Cornelia und Hartmut Waasner
- Dr. Eberhardt Blei
- Dr. Holger und Sigrid Manthey, Alfons Voß, Michael Kiczynski

- Sofie Wagner
- Dr. Ernst Weichbrodt
- Beirat für Menschen mit Behinderung, Dr. Antje Bernier, Wolfgang Ittler, Wolfgang Griese

teilweise berücksichtigt wurden. (Abwägung siehe Anlage 1a-1c)

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behörden- und aus den Öffentlichkeitsbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend des Vorschlages der Verwaltung.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz-Rostocker Straße" das Ergebnis der Prüfung mit Angabe der Gründe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.

3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz-Rostocker Straße" für das Gebiet, welches begrenzt wird:

im Nordwesten:	durch die Poeler Straße
im Nordosten:	durch das Gelände der Deutschen Bahn AG
im Südosten:	durch die Rostocker Straße
im Südwesten:	durch die Bahnhofstraße sowie durch die Parkanlage Lindengarten,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) einschließlich der örtlichen Bauvorschriften über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 Landesbauordnung M-V als Satzung. (Anlage 2)

4. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz-Rostocker Straße" wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt. (Anlage 3)

5. Der Bebauungsplan Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz-Rostocker Straße" wurde aus der rechtswirksamen 52. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar„Umwandlung von Flächen für Bahnanlagen in Straßenverkehrsflächen -Ruhender Verkehr- im Bereich Bahnhofstraße" entwickelt.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz-Rostocker Straße" gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der B-Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
- mehrheitlich beschlossen

Herr Kargel nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 10.4 Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31 in Wismar
Vorlage: VO/2017/2210

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft beschließt, den notwendigen 10%-igen kommunalen Eigenanteil in Höhe von 300.000,00 € für die Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle in der Bürgermeister-Haupt-Str. 31 im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" bereit zustellen.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
- mehrheitlich beschlossen

TOP 10.5 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2212

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.03.-31.03.2017 eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 13.000,16 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zuwendungszweckes, zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig beschlossen

TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

TOP 11.1 Errichtung einer Bike-and-Ride-Anlage
Vorlage: VO/2017/2208
CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:
Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob, wie und an welchem Standort die Errichtung einer Bike-and-Ride-Anlage in der Hansestadt Wismar möglich ist. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob für die Realisierung einer solchen Anlage Fördermittel eingetrieben werden können.

Begründung: Herr Ballentin

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Tiedke; Herr Ballentin

Herr Schwarzrock, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgenden Änderungsantrag.
Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob, wie und an welchen Standorten die Errichtung einer Bike-and-Ride-Anlage in der Hansestadt Wismar möglich ist. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob für die Realisierung einer solchen Anlage Fördermittel eingetrieben werden können.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion FDP/GRÜNE.
- mehrheitlich beschlossen

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.
Beschlussvorschlag:
Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob, wie und an welchen Standorten die Errichtung einer Bike-and-Ride-Anlage in der Hansestadt Wismar möglich ist. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob für die Realisierung einer solchen Anlage Fördermittel eingetrieben werden können.

Abstimmungsergebnis:
- mehrheitlich beschlossen

TOP 11.2 Geplante Tariferhöhung durch die Nah-Bus GmbH
Vorlage: VO/2017/2214
Interfraktionell: Fraktion DIE LINKE., SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg auf, sicherzustellen, dass im neu zu erarbeitenden ÖPNV-Tarifsystem für den Kreis Nordwestmecklenburg die Bürger aller Städte und Gemeinden, auch der Kreisstadt Wismar, gleichbehandelt werden.
Insbesondere ist sicherzustellen, dass ohne Verbesserung des Liniennetzes in der Kreisstadt, es zu keiner Fahrpreiserhöhung kommen darf.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Antrag beigetreten ist.

Begründung: Frau Hagemann

Wortmeldungen: Herr Schwarzrock; Herr Brüggert; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Hagemann; Frau Adam; Herr Schwarzrock

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
- mehrheitlich beschlossen

TOP 11.3 Einführung eines Kurzstreckentarifes (ÖPNV) in Wismar
Vorlage: VO/2017/2215
CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister, mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg und der Nahbus GmbH in Gespräche bzw. Verhandlungen einzutreten, um die Möglichkeit der Einführung eines Kurzstreckentickets für den öffentlichen Personennahverkehr in Wismar zu eruieren und durchzusetzen.

Begründung: Herr Brüggert

Wortmeldung: Frau Hagemann

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
- mehrheitlich beschlossen

TOP 11.4 "Zukunft Stadtgrün" für die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2017/2216
CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, in wieweit das neue Bundesprogramm „Zukunft Stadtgrün" für bestehende oder geplante Projekte in der Hansestadt Wismar genutzt werden kann.

Begründung: Herr Weinhold

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
- mehrheitlich beschlossen

TOP 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

TOP 12.1 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.04.2017 – Zukünftige Entwicklung des städtischen Friedhofes
Vorlage: BA/2017/2221

Die Bestattungskultur in Wismar und im gesamten Bundesland erlebt seit einiger Zeit einen Wandel. So ist auf unserem städtischen Friedhof die Nachfrage nach anonymen Urnengemeinschaftsanlagen und Urnengemeinschaftsanlagen mit Namensnennung gestiegen und die Nachfrage nach einem Einzelgrab zurückgegangen. Betrachtet man die Gesamtentwicklung im Bundesland wird sich der Wandel weiter fortsetzen.

Frage:

1. Welche Entwicklung ist in den letzten Jahren bei den unterschiedlichen Bestattungsformen erkennbar?

2. Welche Herausforderungen wird es aus der Sicht der Friedhofsverwaltung in den nächsten Jahren geben?

3. Ist auf dem städtischen Friedhof die Schaffung neuer Grabfelder z.B. muslimischer Grabfelder, wie in Rostock, Stralsund, Schwerin oder Waren vorhanden, angedacht?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.2 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 27.04.2017 – Förderung des sozialen Wohnungsbaus in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2017/2222

Die Bundesländer erhalten seit 2006 bis 2019 vom Bund eine Förderung von jährlich 518,2 Mio. €. Zum 1.1.2017 wurden die Finanzmittel auf über 1,5 Mrd. € aufgestockt. Diese Mittel geben dann die Bundesländer gezielt bei regionalen Versorgungsengpässen weiter.

Wie in anderen Bundesländern hat das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V am 07.02.2017 eine Verwaltungsvorschrift über die „Gewährung von Zuwendungen des Landes M-V zur Schaffung von belegungs gebundenen Mietwohnungen" erlassen. Förderfähig ist die Schaffung von Wohnungen in Gemeinden in M-V, in denen die Leerstandsquote die wohnwirtschaftlich gebotene Fluktuationsreserve von 4 % unterschreitet.

Aus der Haushalts- und Wohnungsnachfrageprognose geht hervor, dass in der Hansestadt Wismar die Leerstandsquote im Jahre 2015 bei 5,6 % liegt.

Seit längerem können wir einen Zuzug von Einwohnern in unsere Stadt erleben. Aufgrund der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung (Ansiedlung der MV Werften) muss mit weiteren Zuzügen gerechnet werden.

Vorausschauend auf die nächsten Jahre muss diese Entwicklung in die Nachfrage und den Bedarf an sozialem Wohnungsraum mit einfließen. Denn schon die Entwicklungen in der Nachfrage nach Kita-Plätzen und Grundschulplätzen haben gezeigt, dass eine langfristige Planung für die Stadtentwicklung sehr wichtig ist.

Frage:
1. Wie hoch liegt im Vergleich zur Wohnungsnachfrageprognose 2015 aktuell die Leerstandsquote in der Hansestadt Wismar?
2. Wie sieht der jetzige Bedarf an sozialem Wohnungsraum aus und wie wird sich die Nachfrage vor dem Hintergrund der weiteren Stadtentwicklung zukünftig entwickeln?
3. Können die Wohnungsunternehmen aus der erwähnten Richtlinie des Ministeriums Fördermittel beantragen, wenn unsere durchschnittliche Leerstandquote unter 4 Prozent liegen würde oder in einem Stadtteil unter 4 Prozent liegen würde?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18:40 Uhr beendet.
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.
Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 18:42 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 18:57 Uhr beendet.
Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

(öffentlich)

TOP 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 14.1
Insolvenzverfahren über das Vermögen der German Pellets GmbH
Vorlage: VO/2017/2231
– beschlossen

Tagesordnungspunkt 14.2
Vergabe des Grundstücks Baumhaus Alter Hafen in Erbbaurecht für 66 Jahre
Vorlage: VO/2017/2186-01
– beschlossen

TOP 16 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 18:58 Uhr.

T. Gundlack	M. Schönbohm	J. Stieber
Präsident der Bürgerschaft	Beisitzer	Protokollantin